



GRIFFIN AIKIDO CLUB BALZERS

GAC Verhaltenskodex

Im Griffin Aikido Club Balzers (GAC) behandeln wir uns gegenseitig professionell und mit gegenseitigem Respekt. Dafür sind wir alle mitverantwortlich: Ausbilder*in, Schüler*in, Gäste, sowie Freiwillige und Mitglieder unserer Gemeinschaft innerhalb und ausserhalb des Dojos.

UNSERE GRUNDSÄTZE

Respekt und Verantwortung

Wir fördern ein verantwortungsbewusstes und unterstützendes Umfeld, in dem man sich gegenseitig respektvoll behandelt, unabhängig von Herkunft, Bildung, Religion, Glauben, körperlichen Fähigkeiten, Geschlecht oder sexueller Identität. Wenn diese Werte missachtet werden, greifen wir ein.

Offene und faire Kommunikation: Konfliktlösung

Wir kommunizieren offen und im Geiste des guten Willens miteinander. Konflikte werden auf faire und sachliche Weise gelöst, um eine effektive Lösung zu erreichen. Unsere Kultur ist auf Vertrauen aufgebaut und wir begrüssen konstruktive Kritik. Wir unterstützen eine offene, auf Dialog basierende Führungskultur.

Ehrlichkeit und Konsens

Wir arbeiten konstruktiv und ehrlich in einer Umgebung zusammen, in der Zustimmung der Schlüssel ist. Beispielsweise verbeugen wir uns vor jeder Übung voreinander, um als regelmässiges Ritual die Zustimmung zur Zusammenarbeit in Respekt einzuholen. Jede*r Schüler*in/Mitglied kann eine Übung ablehnen, wenn Ehrlichkeit und Einverständnis nicht gegeben sind.

UNANGEMESSENES VERHALTEN

Der Griffin Aikido Club Balzers toleriert das folgende Verhalten nicht:

Diskriminierung

Diskriminierung von Menschen aufgrund tatsächlicher, zugeschriebener oder gruppenspezifischer Merkmale wie Nationalität, ethnische Herkunft, Geschlecht, Alter, Sprache, sozialer Status, Lebensstil, religiöse, weltanschauliche oder politische Ansichten, körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigung oder beruflicher Status.

Sexuelle Belästigung

Sexuelle Belästigung umfasst jegliches Verhalten, das die Würde der teilnehmenden Personen im Dojo/Verein und der Aikido-Gemeinschaft insgesamt beeinträchtigt. Dazu gehören sexistische Witze, anzügliche, herabsetzende oder verächtliche Bemerkungen oder Handlungen, das Zeigen oder Verbreiten von pornografischem Material, unerwünschter Körperkontakt oder das Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses.

Mobbing

Mobbing beinhaltet regelmässige und systematische Belästigung über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel, eine Person zu diskreditieren, zu isolieren oder sozial auszugrenzen oder sie allmählich aus dem Dojo/Verein, der Aikido-Gemeinschaft im Allgemeinen oder ihrer Praxis zu vertreiben. Beispiele sind Herabsetzungen und Ausgrenzung, Vorenthaltung von Informationen, Zuweisung von demütigenden Aufgaben und ungerechtfertigte Kritik.

Drohungen und Gewalt

Handlungen, durch die andere Menschen im Dojo/Verein, in der Aikido-Gemeinschaft insgesamt oder im Rahmen ihrer Tätigkeit angegriffen, bedroht oder physisch oder psychisch geschädigt werden. Dazu gehören verbale und nonverbale Beleidigungen, Demütigungen, Drohungen und Beschimpfungen, sozialer Ausschluss oder das vorsätzliche und anhaltende Stalken oder Belästigen einer Person.